

# „So grenzen wir uns von Plagiaten ab“

Erzgebirge (fug).Acht erzgebirgische Drechsler und Holzspielzeugmacher wurden am gestrigen Dienstag in die Umweltallianz Sachsen aufgenommen. „Die Umweltallianz ist ein Zusam-

menschluss von Unternehmen, die, über die gesetzlichen Bestimmungen hinaus, freiwillige Mehrleistungen für den Umweltschutz erbringen“, erläuterte Steffi Schönherr, Umweltberaterin

der Handwerkskammer Chemnitz. Dem Beitritt der Unternehmen war eine Gruppenzertifizierung nach nationalen und internationalen Richtlinien vorausgegangen. Kunsthandwerker Ringo Müller aus Seiffen: „Mit der Zertifizierung erbringen wir als Unternehmer den Nachweis, dass das für die Herstellung unserer Produkte verwendete Holz aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern stammt.

Damit sind die Zertifikate die Garantie für eine kontrollierte Verarbeitungskette und ein Qualitätsmerkmal im Einkauf.“ Auch Klaus Kaden, Manufakturleiter der Firma Stracoland meinte: „Das ist eine Entscheidung für Nachhaltigkeit und Qualität, auch hinsichtlich der Abgrenzung von Produktpiraterie und Plagiaten.“ Angeschoben hatte die Zertifizierung der Seiffener Volkskunsthändler Volker Flath.



**Wie Ringo Müller setzten elf weitere erzgebirgische Kunsthandwerker mit der Zertifizierung ein wichtiges Signal in Sachen Nachhaltigkeit.**

Foto: Nicole Fugmann